



# OLWEUS PRÄVENTIONS- PROGRAMM

GEGEN MOBBING UND  
ANTISOZIALES VERHALTEN

## DEFINITION VON MOBBING NACH OLWEUS (1999)

Ein Schüler oder eine Schülerin ist Gewalt ausgesetzt oder wird gemobbt, wenn er oder sie **wiederholt und über eine längere Zeit** den negativen Handlungen eines oder mehrerer anderer Schüler oder Schülerinnen ausgesetzt ist.

Dabei besteht zwischen Tätern und Opfern ein **Ungleichgewicht der Kräfte**.

→ Handlungsverantwortung liegt bei den Erwachsenen!

→ Mobbing ist eine Form der Misshandlung!



## WARUM MOBBING EIN PROBLEM IST

- Es ist ein grundlegendes Menschenrecht, frei von Misshandlung, Gewalt und Mobbing zu sein
- Mobbing verursacht psychisches und physisches Leid und Schaden, kurz- und langfristig, für alle beteiligten Personen
- Es gefährdet eine normale emotionale, kognitive und psychosoziale Entwicklung der Betroffenen
- Es gefährdet das Lernklima in der Schule – für alle

## EXPERTENEMPFEHLUNGEN

- „European Pact for Mental Health and Well-being“ (Brüssel, 2008)
- Sonderausschuss „Konsequenzen aus dem Amoklauf in Winnenden und Wendlingen“ (Landtag Baden-Württemberg, 2010)
- Meta-Analyse über 44 Evaluationen von Mobbing-Präventions-Programmen (Ttofi & Farrington, 2011)
- Blueprints for Healthy Youth Development (University of Colorado, 2016)
- Meta-Analyse über 100 Evaluationen von Mobbing-Präventions-Programmen (Gaffney et al., 2019)

## DER OLWEUS GRUNDGEDANKE

- Programm für die ganze Schule
- Programm hauptsächlich für die Erwachsenen
- autoritatives Erziehungsmodell
- Änderung von Einstellung und Verhalten
- Einheitliche Abläufe, Konsequenz und Fairness
- Nachhaltigkeit (18-monatige Implementierung, danach selbstständige Weiterführung)
- Theoretischer Hintergrund:
  - Lernpsychologische Mechanismen, Lernen durch Verstärkung
  - Sozialpsychologische Mechanismen
  - Participant Role Approach
  - Modell-Lernen

→ Olweus ist SCHULENTWICKLUNG und arbeitet am gesamten Schulklima



## ZIELE DES PROGRAMMS

- Mobbing unter Schülern verhindern
- Mit Mobbing oder Mobbing-Verdacht umgehen können – Mobbing beenden

### **Unbeabsichtigte, aber positive Nebeneffekte:**

- Verbessert das Schul- und Lernklima
- Reduziert andere Formen der Gewalt und Verhaltensprobleme im Allgemeinen
- Bestärkt die Erwachsenen in der Schule, autoritative Erwachsene zu sein

# ZENTRALE PROGRAMM-BAUSTEINE: OLWEUS-GRUPPEN



- Inhalte:
  - Mechanismen und Formen des Mobbing unterscheiden
  - Mobbing erkennen, intervenieren und nachhaltig stoppen
  - prosoziales Verhalten bei Schülern fördern
  - angemessen verstärken und sanktionieren
  - systematisch mit Kollegen und Eltern zusammenarbeiten
- Jeweils 6-15 Mitglieder, umfassen das gesamte Schulpersonal
- Treffen sich alle vier Wochen für 90 Minuten
- Jeweils 2 Gruppenleiter, die 2 Tage Training erhalten und neben den Olweus-Gruppen an der Steuergruppe teilnehmen



## ZENTRALE PROGRAMM-BAUSTEINE: OLWEUS-GRUPPEN

- Vorstrukturiertes Arbeitsformat, beruhend auf Lernprinzipien der Erwachsenenbildung:
  - alle lesen das aktuelle Kapitel des Handbuchs vorab
  - Gruppenleiter präsentieren das Kapitel zu Beginn des Treffens
  - die Gruppe diskutiert, sucht Beispiele, macht Rollenspiele, schaut den Film, bereitet Klassengespräche vor, macht Vorschläge für konkrete Maßnahmen ...
- Nach abgeschlossener Implementierung geht das Format von einer Studiengruppe in eine Peer-Supervision über:
  - Besprechung von Fällen
  - Erstellung von Materialien
  - Planung von Aktivitäten
  - Treffen 5x pro Schuljahr

## ZENTRALE PROGRAMM-BAUSTEINE: GUTE KLASSENLEITUNG („CLASS ROOM MANAGEMENT“)



- Schaffen einer ungestörten Lernumgebung in der Klasse
- Wissen über den einzelnen Schüler, Beziehungsarbeit, positive Erwartungen, Gespräche mit den Schülern...
- Klare Grenzen für inakzeptables Verhalten, konsequente Anwendung von positiven Verstärkern und negativen Sanktionen wenn angemessen, klar definiertes System von korrigierenden Maßnahmen
- Frühzeitiges und niedrigschwelliges Eingreifen, dadurch werden geringere Sanktionen nötig



## ZENTRALE PROGRAMM-BAUSTEINE: KLASSENGESPRÄCHE

- Einblick in soziale Beziehungen der Klasse erhalten, Zusammenhalt und positives Klassenklima fördern, Ablehnung von Mobbing als Gruppennorm etablieren
- Vom Lehrer angeleitet
- Inhalte:
  - Klassenregeln gegen Mobbing einführen, erläutern, einüben, überwachen und verstärken
  - Begriff Mobbing und verschiedene Rollen im Mobbing-Geschehen verstehen
  - Olweus Film, Arbeitsblätter, Diskussionsleitfäden, Rollenspiele ...
- Alle 1-2 Wochen, 15-45 Minuten



## ZENTRALE PROGRAMM-BAUSTEINE: PAUSENAUFSICHT

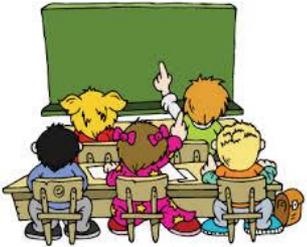
- Gezielte Präsenz (Schülerbefragung gibt Auskunft darüber, wo Mobbing stattfindet), Konsequenz, Einheitlichkeit
- Intervention und Weiterverfolgung: lieber zu oft als zu selten eingreifen
- Besserer Informationsaustausch, Protokoll
- Unterscheidung von wildem Spiel, echter Schlägerei und Mobbing
- Gestaltung des Schulhofs

# ÜBERSICHT PROGRAMM-BAUSTEINE



## Schule

Olweus-Gruppen, Pausenaufsicht, jährliche Schülerbefragung, Elterninformation zum Thema Mobbing



## Klasse

Gute Klassenleitung, Klassengespräche



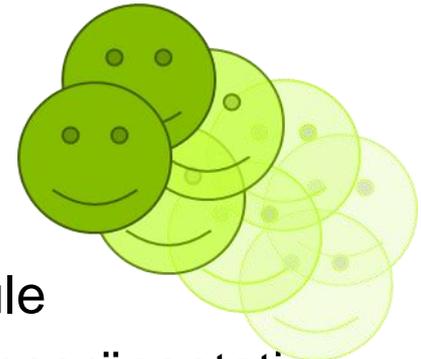
## Schüler

Eingreifen vor Ort, getrennte Gespräche mit den Betroffenen und den Tätern (und Eltern) in Mobbingfällen, Unterstützung für die Betroffenen, zuverlässige und vorhersehbare Nachverfolgung der Fälle

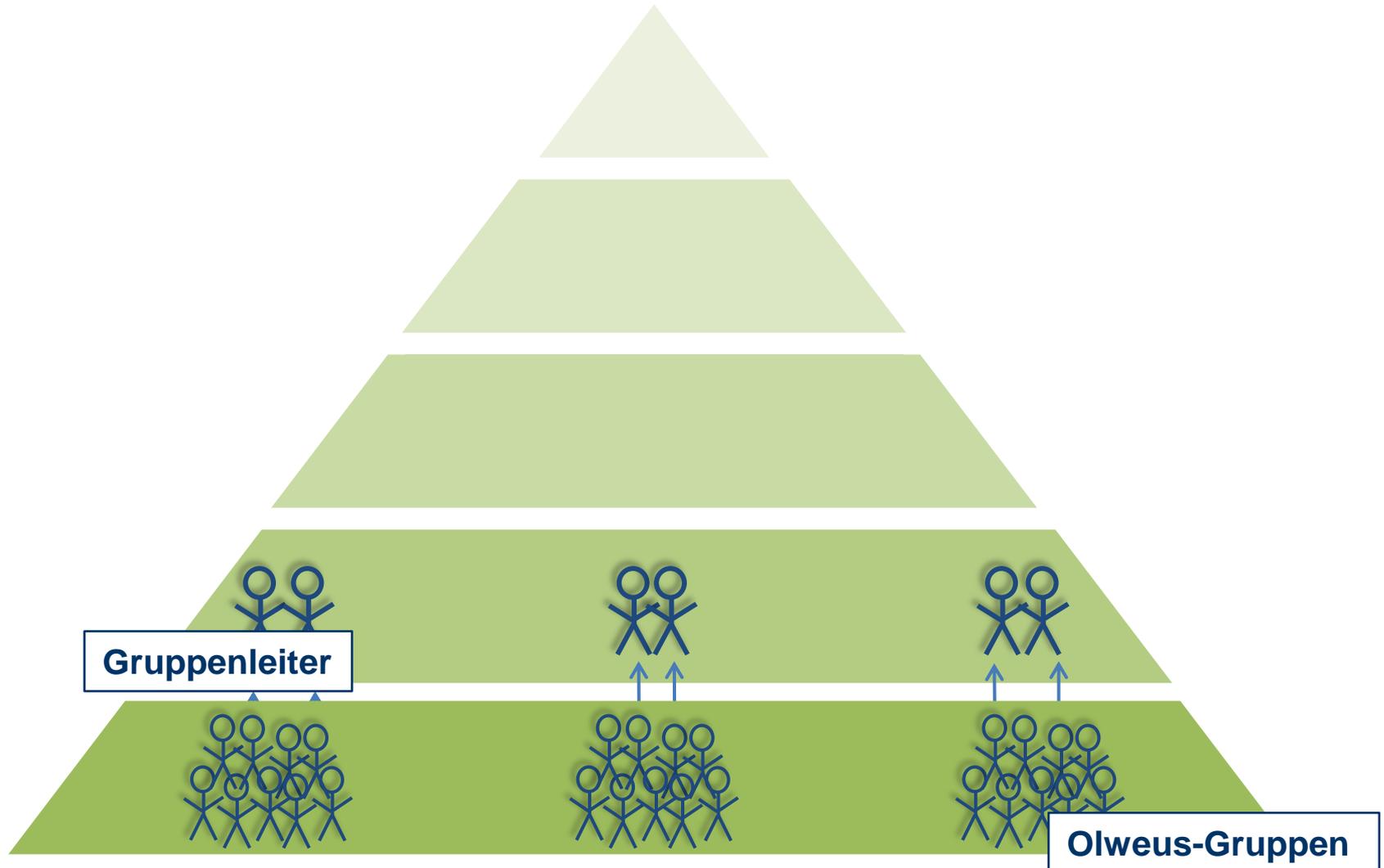
## ZENTRALE PERSONEN

### **Gruppenleiter** (2 Personen pro Olweus-Gruppe):

- Werden von der Schulleitung angefragt
- 2-tägige Ausbildung durch den Coach in der Schule
- Halten bei Treffen der Olweus-Gruppe die Einstiegspräsentation, leiten die Diskussion, schreiben kurzes Protokoll
- Nehmen an der Steuergruppe teil



# ILLUSTRATION DER BETEILIGUNG AM PROGRAMM



## ZENTRALE PERSONEN

### **Koordinator** (1 Person):

- 1-tägige Ausbildung durch den Coach in der Schule
- Unterstützung des externen Coachs
- Organisation (Schülerumfragen, Materialien, Räume etc.)
- Teilnahme an der Steuergruppe

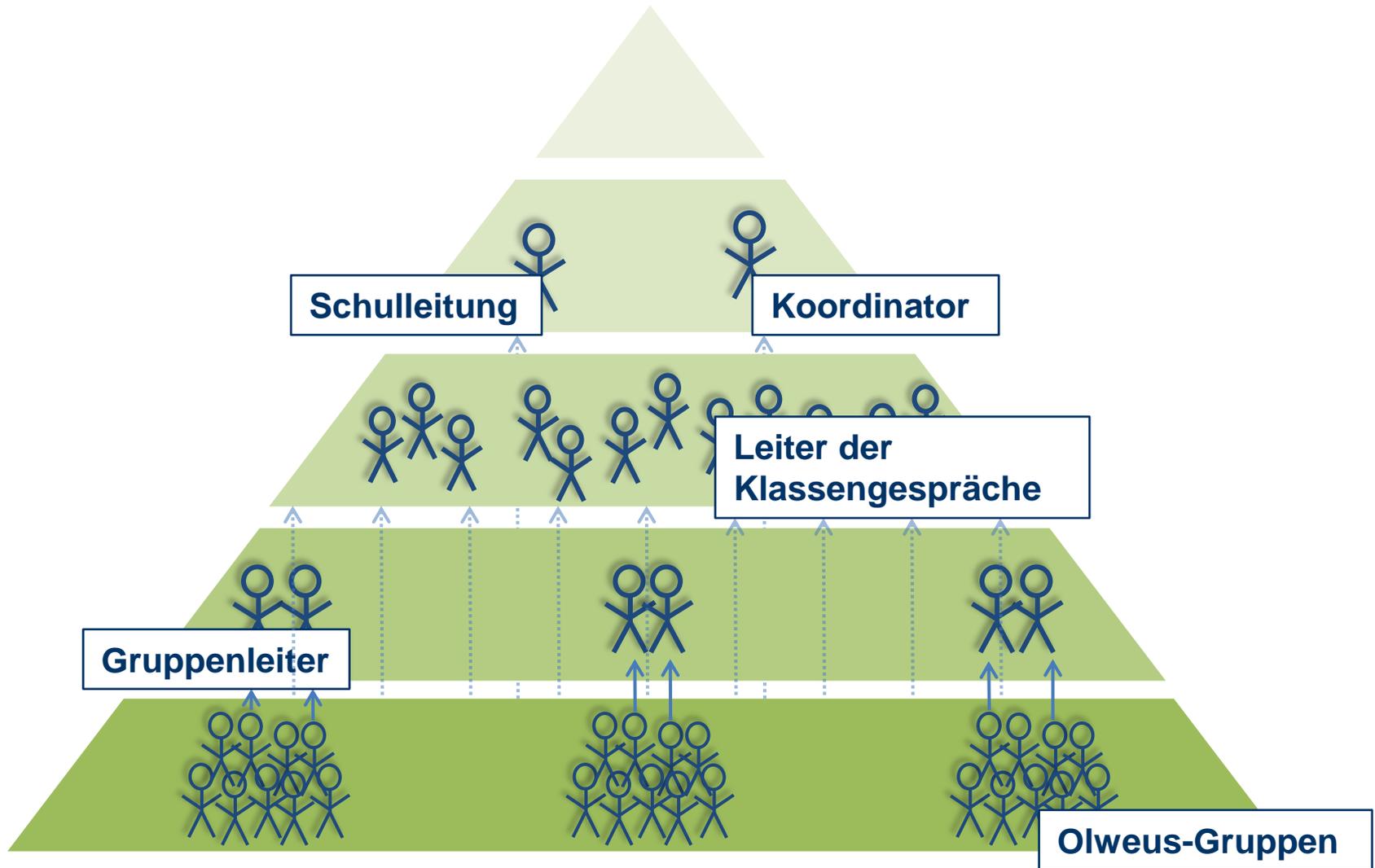


### **Schulleitung/Leitungsteam:**

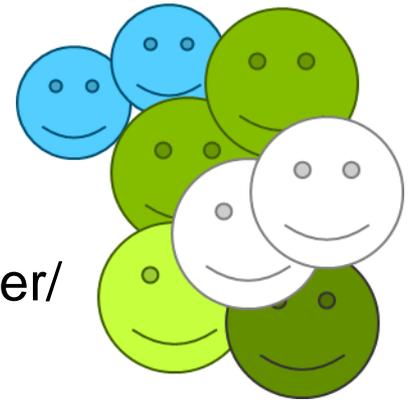
- Bereitstellung und Organisation von Ressourcen (Trainings der zentralen Personen, Treffen der Olweus-Gruppen), Planung
- Unterstützung des Programms, Motivation
- Teilnahme an der Steuergruppe



# ILLUSTRATION DER BETEILIGUNG AM PROGRAMM



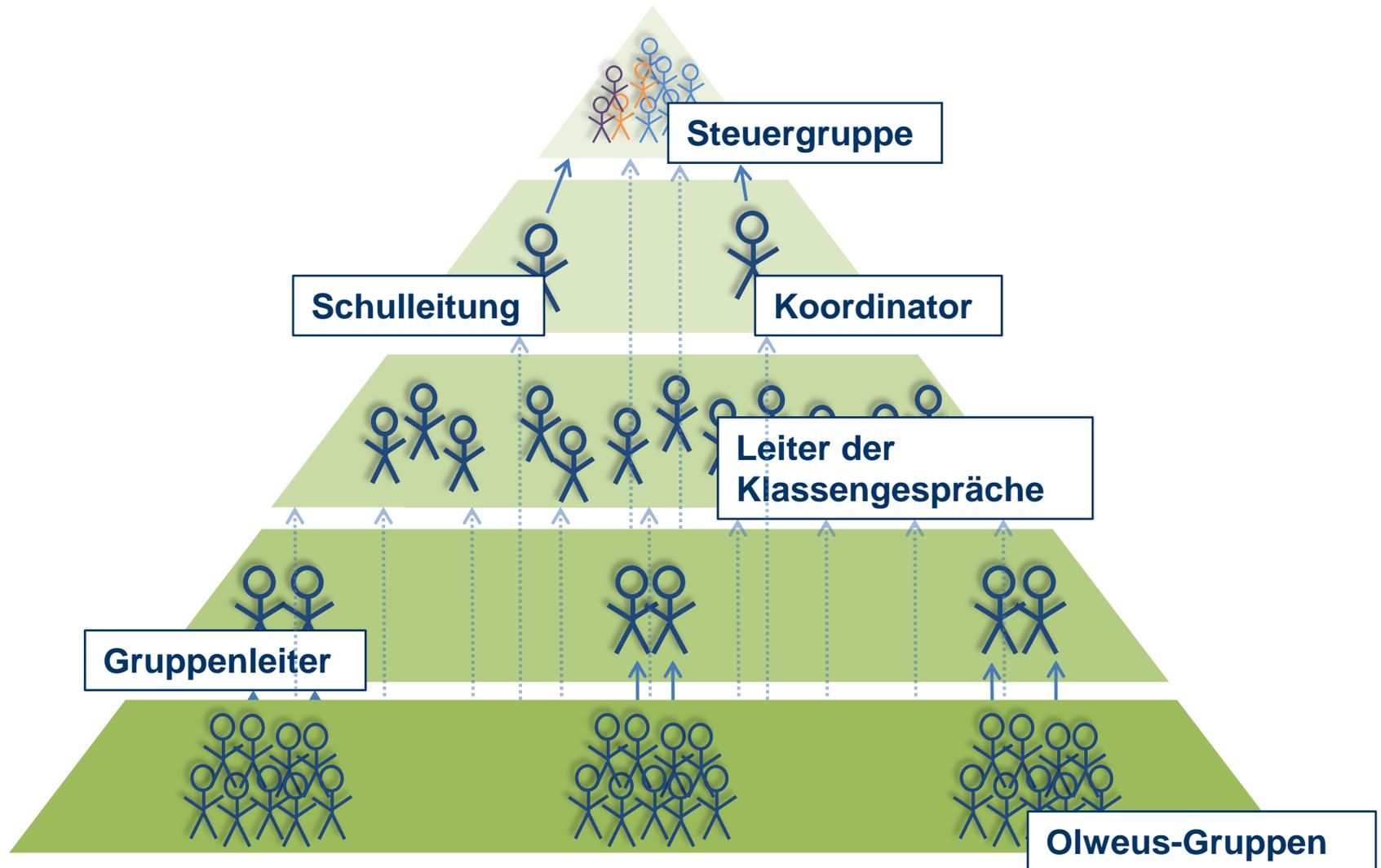
## ZENTRALE PERSONEN



### **Steuergruppe:**

- Gruppenleiter, Schulleitung, Koordinator, evtl. weitere präventive Fachkräfte, Schulsozialarbeiter/ Schulpsychologe etc.
- Wenn gewünscht bzw. bei einzelnen Themen Beteiligung von Eltern- und Schülervertretern
- Bereiten Treffen der Olweus-Gruppen vor und nach
- Führen Arbeit der einzelnen Olweus-Gruppen zusammen, treffen grundlegende Entscheidungen und beschließen konkrete Maßnahmen
- Reflektion bisheriger Arbeit, Anpassungen falls nötig
- begleiten Programm über Implementierung hinaus
- Zeitaufwand: 1 Treffen pro Monat (60 Minuten) innerhalb der Implementierung, danach 5 Treffen pro Jahr

# ILLUSTRATION DER BETEILIGUNG AM PROGRAMM



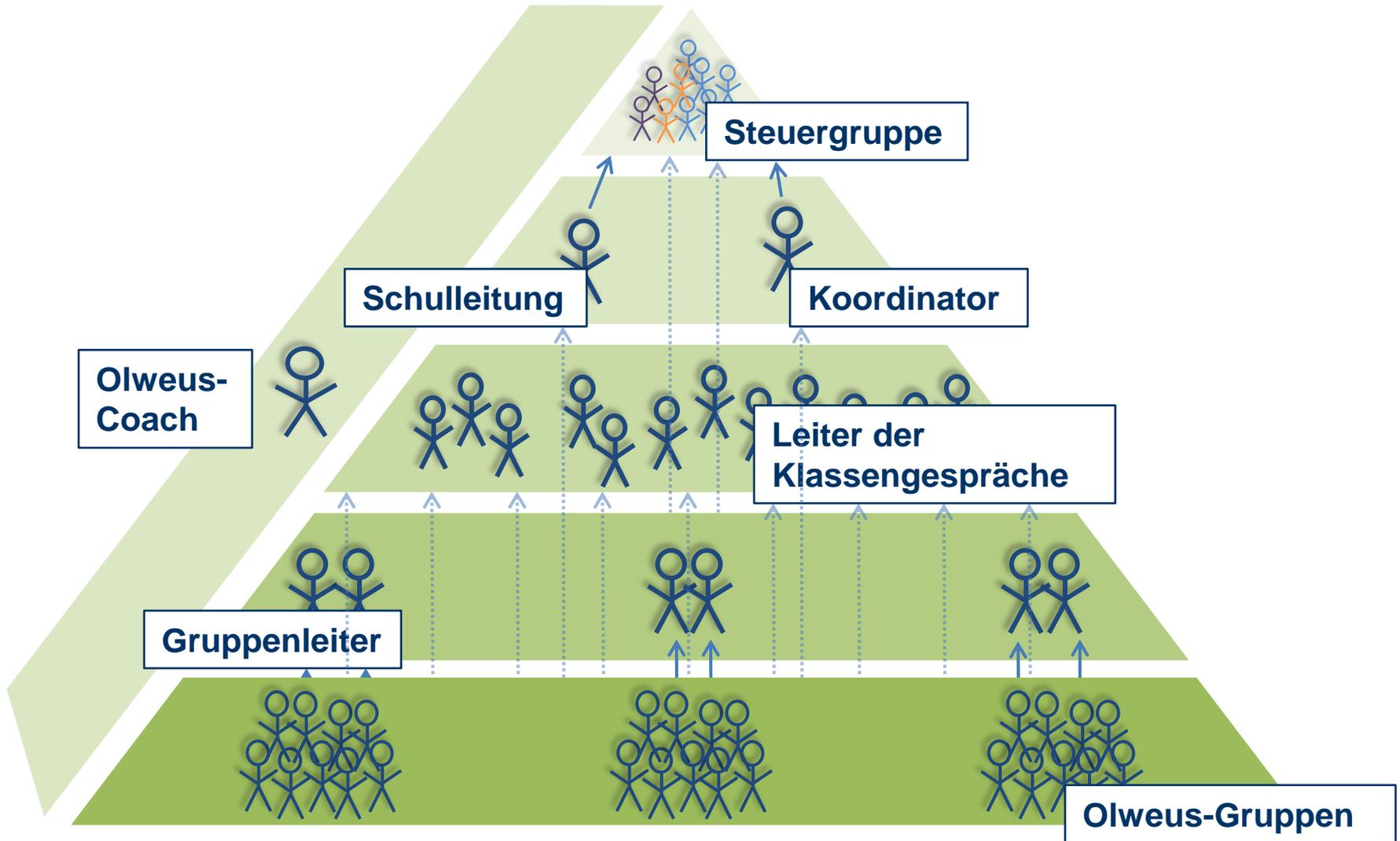
## ZENTRALE PERSONEN

**Olweus-Coach** (1 Person, wenn möglich extern):



- Schulsozialarbeiter/ Schulpsychologe/sonstige pädagogische bzw. präventive Fachkraft
- 5-tägige Ausbildung durch Olweus US bzw. Olweus Heidelberg (verteilt auf 2 Workshops)
- Alle 6 Wochen Telefonat mit erfahrenem Olweus-Coach (Mentor)
- Unterstützung der Schulen bei Einführung des Programms
- Zeitaufwand: ca. 3 Stunden pro Woche (im Durchschnitt) während der Implementierung, danach Beratervertrag
- Immer einen Schritt voraus
- Zertifizierung nach 24 Monaten
- Nach Implementierung beratende Funktion

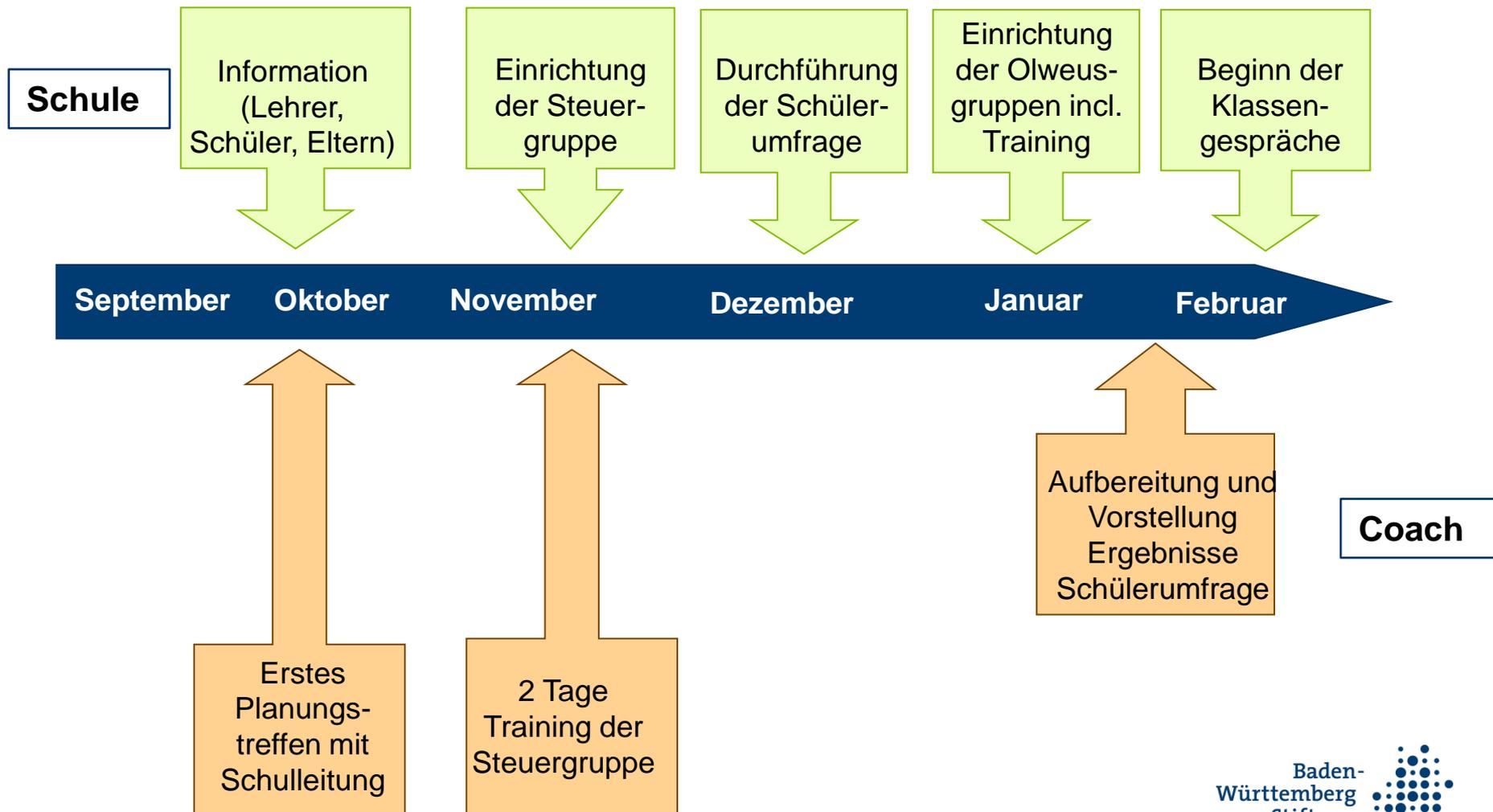
# ILLUSTRATION DER BETEILIGUNG AM PROGRAMM



## LEISTUNGEN UND KOSTEN

- Die Schule erhält:
  - Begleitung durch den Olweus-Coach
  - Olweus-Handbücher mit Materialien für Olweus-Gruppen und Klassengespräche für jede Lehrkraft
  - Informationsbroschüren für alle Eltern
  - DVD mit Filmmaterial für Klassengespräche
  - Jährliche Schülerbefragungen
  - Möglichkeit zur Zertifizierung als Olweus-Schule (6-monatige Zertifizierungsphase mit Dokumentationsverfahren, Zertifikat behält 2 Jahre Gültigkeit)
- Trainingskosten Olweus-Coach entfallen bei erfahrenen externen Coaches, ansonsten ca. 2000€ pro Coach
- Fortlaufende Programmkosten:
  - Materialien (Lehrer-Handbuch, Elternbroschüre): 600€ pauschal
  - Schülerumfrage: 250€/Jahr (Pflicht für zertifizierte Schulen)
  - Ggf. Finanzausgleich Coach: individuell zu klären
  - Ggf. Gebühr Zertifizierung: 100€/Jahr

# ZEITPLAN ZU PROGRAMMBEGINN



## DAS OLWEUS-TEAM HEIDELBERG

Dr. Vanessa Jantzer (Dipl. Psych., Projektkoordinatorin)

M. Sc. Psych. Fanny Ossa

Dipl. Psych. Peter Parzer

Prof. Dr. med. Franz Resch (Ärztlicher Direktor)

Prof. Dr. med. Michael Kaess (Projektleitung)

### Kontakt:

E-Mail: [olweus.programm@med.uni-heidelberg.de](mailto:olweus.programm@med.uni-heidelberg.de)

Telefon: 06221 56-39954

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Blumenstraße 8, 69115 Heidelberg

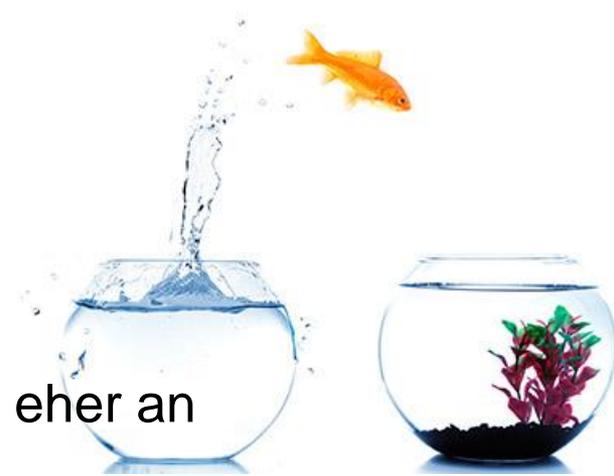
Weiterführende Informationen zum Programm unter:

<https://www.bwstiftung.de/olweus>

<https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/zentrum-fuer-psycho-soziale-medizin-zpm/klinik-fuer-kinder-und-jugendpsychiatrie/forschung/laufende-forschungsprojekte/olweus/>

## WARUM OLWEUS?

- Nachgewiesene Reduktion der Mobbingraten
- Verbessertes Schulklima, Schüler vertrauen sich eher an
- Informationsgewinn (Schülerumfrage)
- Erhöhte Kompetenz der Lehrer
- Zeiteinsparung auf lange Sicht
- Schulpersonal entwickelt gemeinsam einheitliche Linie
- Kollegialer Austausch in den Olweus-Gruppen
- Nachhaltigkeit statt Projektdenken
- Positive Außenwirkung
- Möglichkeit der Zertifizierung (aktuell 7 zertifizierte Olweus-Schulen, 22 zertifizierte Olweus-Coaches)
- Z.T. konnten individuelle Vereinbarungen mit zuständigen Schulämtern getroffen werden



## STIMMEN BETEILIGTER SCHULEN

„Es hat sich ganz viel zum Guten gewendet. Das Projekt hat den Zusammenhalt gestärkt. Wir vermitteln den Schülern: ‚Du hilfst uns, ein gutes Klima zu schaffen.‘ Das kommt bei ihnen an.“

„Der Aufwand lohnt sich. Es kommen mehr Schüler wegen Mobblings zu mir – und sie kommen früher. Ob Kinder oder Lehrer, alle sind achtsamer.“

„Wir schauen genauer hin und sind handlungssicherer. Auch die Lernatmosphäre – und damit der Lernerfolg – hat sich deutlich verbessert. Und dass die Schüler Verantwortung füreinander übernehmen, ist ebenfalls ein wichtiger Effekt“.

„Die Schüler fangen langsam an, mit Lehrern über Dinge zu reden, die sie vorher nicht angesprochen haben. Auch der Umgang mit Kollegen hat sich seit Olweus verändert. Ich finde, das Programm ist eine tolle Sache. Und habe das Gefühl, dass es uns zu besseren Lehrern macht.“